# Customer Impairment Workbench

Die Komponente **Customer Impairment Workbench** kann verwendet werden für

- Sicherheitenverwaltung (**siehe** Sicherheiten)
- Für **nicht signifikante Geschäfte** wird der Impairment-Typ "Pauschale Einzelwertberichtigung" zugeordnet: Die Berechnung des Lifetime-ECLs erfolgt unter Berücksichtigung einer Ausfallrate ("loss-rate"). Die Ausfallrate berücksichtigt die Verwertungserlöse von Sicherheiten in der Historie für Finanzanlagen mit vergleichbarem Risikoprofil
- Bei **signifikanten Geschäften** wird der Imapirment-Typ "Einzelwertberichtigung" zugeordnet: Die Berechnung der Risikovorsorge unter Berücksichtigung von Zahlungseingängen aus der erwarteten Verwertung von dem jeweiligen Geschäft zugeordneten Sicherheiten sowie aus regelmäßigen und unregelmäßigen erwarteten Zahlungseingängen

Die Customer Impairment Workbench deckt alle Anforderungen ab, die sich auf die **Einzelwertberichtigung signifikanter finanzieller Vermögenswerte** und die **pauschale Einzelwertberichtigung für nicht signifikante finanzielle Vermögenswerte** beziehen.

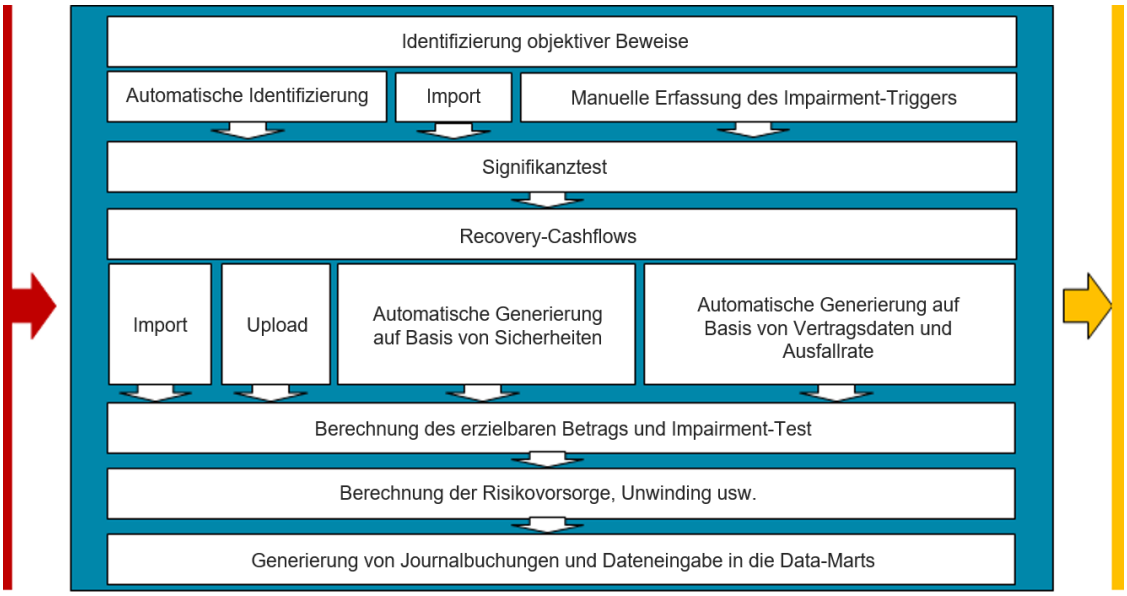



*Abbildung: „Customer Impairment Workbench“ – Prozesskette*

Die Customer Impairment Workbench bietet eine **vollautomatische** Unterstützung für signifikante und nicht-signifikante Geschäfte:

- Berechnung der Risikovorsorge auf Basis der lebenslang erwarteten Kreditverluste:
  - Automatische Berechnung der Risikovorsorge im Vergleich zum tatsächlichen Bruttobuchwert (GCA) und der Summe der erwarteten Rückflüsse, abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz (EIR)
  - Berechnung der Abwicklungskosten für die anschließende Bewertung von gefährdeten Geschäften
  - Analyse der Berechnungsläufe für die Risikovorsorge auf Einzelgeschäftsebene
- Zugriff auf die Berechnungsergebnisse für Lifetime Expected Credit Losses (ECL) auf Einzelgeschäftsebene:
  - Generierung von Soll-/Habenbuchungen zur Berücksichtigung der Risikovorsorge in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Darüber hinaus unterstützt die **Customer Impairment Workbench** bei **signifikanten Geschäften**:

- **Erfassung und Pflege von individuellen, geschäftsspezifischen *"recoveries"* für bedeutende Geschäfte:**
  - Zusätzlich zu den Sicherheiten können unregelmäßige und regelmäßige Erwartungen über zukünftige Zahlungen erfasst und gepflegt werden.
  - Wahrscheinlichkeitsgewichtete Szenarien unterstützen die Berücksichtigung verschiedener Erwartungen.
- **Simulation der Einzelwertberichtigung**
  - Für wesentliche Geschäfte, die der Stufe 3 zugeordnet sind, wird bei der Berechnung der Risikovorsorge ermittelt, wie sich Gültigkeits- und Allokationsregeln auf die Risikovorsorge auswirken.

- **Dokumentation objektiver Hinweise auf eine Wertminderung bei wesentlichen Transaktionen:**
  - Erfassung und Aufrechterhaltung von Informationen über die Gründe für den objektiven Hinweis auf eine Wertminderung und die damit verbundenen Auslöser für eine Wertminderung.
  - Hinzufügen von Dokumenten und individuellen Notizen.

© FERNBACH Financial Software S.A.

# Customer Impairment Workbench

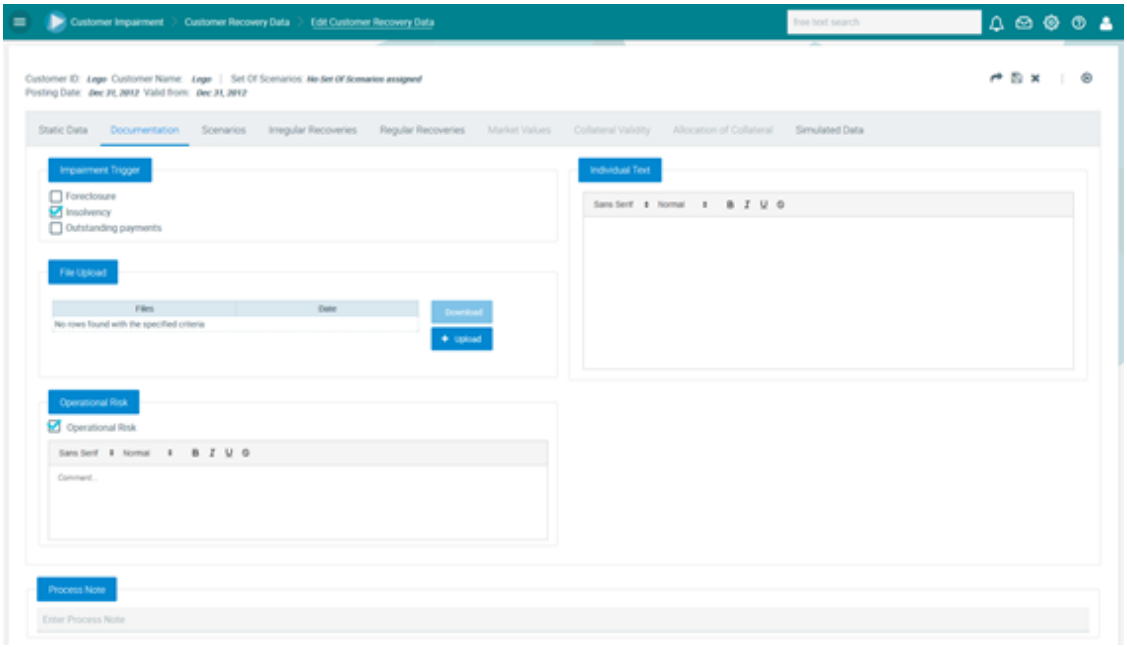
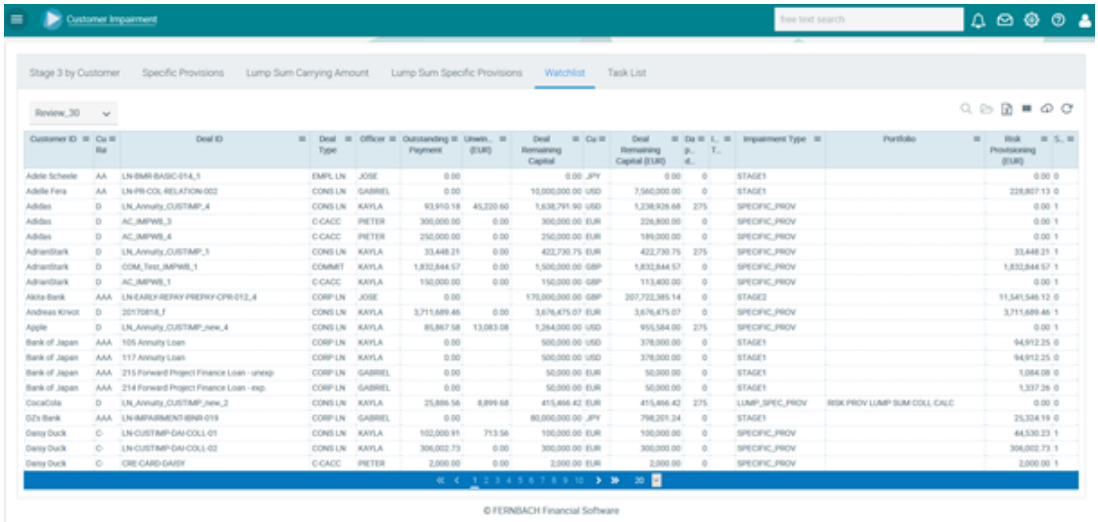



*Abbildung: Customer Impairment Workbench: Dokumentation objektiver Nachweise für wesentliche Geschäfte*

- **Unterstützung von Organisationsprozessen bei signifikanten Deals:**
  - Prozesse innerhalb einer *"Work-unit"* sowie zwischen verschiedenen *„Work-units*“ können über Workflows und Rollen organisiert werden.
  - Notizen und Benachrichtigungen, erleichtern die tägliche Arbeit.
  - Verschiedene Beobachtungslisten können konfiguriert werden, um der Bedeutung einer möglichen Verschlechterung der Kreditqualität von Portfolios finanzieller Vermögenswerte Rechnung zu tragen.
    Eine Überwachungsliste zeigt einzelne finanzielle Vermögenswerte, die genau zu überwachen sind.
    Eine Aufgabenliste zeigt Finanzanlagen, die Teil eines aktiven Workflows sind.